

## maxit floor 4095

### Alpha – Fließspachtel

#### Calciumsulfatgebundener Fließspachtel von 1 – 10 mm

#### Produktbeschreibung

maxit floor 4095 ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, polymermodifizierter Fließspachtel.

#### Anwendung

maxit floor 4095 kann im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Auch für häusliche Bäder und Keller mit entsprechender Abdichtung, jedoch nicht für Nassräume.

#### Produkteigenschaften

- hoch fließfähig
- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- Stuhlrollengeeignet unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke (Spachtelmasse)
- maschinell misch – und förderbar
- auf Heizestrichen geeignet
- sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet
- sehr spannungsarm

#### Technische Daten

Wasserbedarf	> 24 % bis < 25 % max. 6,25 l / 25 kg
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 25 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit	25 – 30 Min. bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft)	≥ 10°C bis ≤ 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	10 bis 25°C
Baustoffklasse	A 1 – EN 13813
Schichtdicke	1 bis 10 mm
Konsistenz	240 – 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit	≥ 2 h bis ≤ 4 h
Leichte Belastung	Nach ca. 24 h
CE – Kennzeichen	CA – C25 – F7

## Besondere Hinweise

---

Nur im Innenbereich einsetzen.

## Untergründe

---

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Magnesiaestrich, Trockenestrich, Steinholzestrich

## Allgemeine Hinweise

---

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

## Untergrundvorbereitung

---

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z.B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen.
- Der Untergrund sollte eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 0,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck muss eine alternative Abdichtung erfolgen.

- Untergrundbezogene Grundierung nach maxit Systemempfehlung mit maxit floor 4716 Haftgrundierung oder mit Epoxidharz maxit floor 4712 Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z.B. maxit floor 4045 Bodenausgleich standfest egalieren.

## Verarbeitung

---

### Mischen:

- Maschinell mit einer von maxit zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 6,0 bis 6,25 Liter Wasser je 25 kg Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

### Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m – tec Duomix 2000
- m – tec EMP
- Gerätereinigung mit Wasser

### Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung maxit floor 4965 Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten.

### **Nachbehandlung:**

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen – und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10°C, besser 15°C betragen.

### **Belegreife:**

- nach 24 Stunden bei Flächenverspachtelungen bis 5 mm. Bei dickschichtigen Ausgleichsarbeiten nach Erreichen der CM – Feuchte von  $\leq 0,3\%$ .

### **Lieferform und Lagerung**

---

25 kg Sack = 42 Säcke / Pal.  
Siloware

Bei trockener vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung (Sackware) ist das Material bis zu 9 Monate lagerfähig.

### **Rechtliche Hinweise**

---

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.